



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

23. AUGUST 2018 // NR 43/18

GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Vierte Änderung der Anlage 5.11 Competition & Regulation zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg
- Neubekanntmachung der Anlage Nr. 5.11 Competition & Regulation zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 17. Juli 2013, der zweiten Änderung vom 20. November 2013, der dritten Änderung vom 16. November 2016 und der vierten Änderung vom 16. Mai 2018 für Studierende mit Studienbeginn ab dem WiSe 2018/19

Vierte Änderung der Anlage 5.11 Competition & Regulation zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG am 16. Mai 2018 die folgende vierte Änderung der Anlage 5.11 Competition & Regulation vom 20. Juni 2012 (Leuphana Gazette Nr. 13/12 vom 28. August 2012), zuletzt geändert am 20. November 2013 (Leuphana Gazette Nr. 34/13 vom 13. Dezember 2013) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018) beschlossen. Das Präsidium hat diese vierte Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG am 22. August 2018 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 5.11 Competition & Regulation zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. Zu § 4 Abs. 1 und 5 wird wie folgt geändert:
 - a) Im Bezug wird „und 5“ durch „5 und 6“ ersetzt.
 - b) Der Passus „für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt 4 Semester. Die Regelstudienzeit für Vollzeitstudierende“ wird ersatzlos gestrichen.
 - c) Die Ziffer „2“ wird durch „3“ ersetzt.
2. Zu § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Der Passus „sowie die Teilnahme an einem Masterkolloquium“ wird gestrichen.
3. Die Modulübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) Im Modul FP3 wird „Aids“ durch „Aid“ ersetzt und in der Spalte Modulanforderungen „Portfolioprfung“ durch „Klausur (90 Minuten)“ ersetzt.
 - b) Im Modul FP5 wird nach „II“ „Sectorial Regulation“ eingefügt.
 - c) Im Modul FP6 wird in der Spalte Modul „Sectorial Regulation“ durch „Procurement Law“ und in der Spalte Inhalt „Sectorial Regulation I II“ durch „Procurement Law“ ersetzt.
 - d) Im Modul FP7 wird in der Spalte Modulanforderungen „1 Hausarbeit oder“ gestrichen und nach „Prüfung“ „oder 1 Klausur“ eingefügt.
 - e) Im Modul FP8 wird in der Spalte Modul „Economic Aspects of Regulation“ durch „Regulation Economics“, in der Spalte Inhalt „Economic Aspects of Regulation I II“ durch „Regulation Economics“ und in der Spalte Modulanforderungen „1 Hausarbeit oder“ gestrichen und nach „Prüfung“ „oder 1 Klausur“ eingefügt.
 - f) Im Modul K3 wird in der Spalte Semester „oder“ durch „und“ ersetzt.
 - g) Im Modul Masterarbeit wird in der Spalte Semester „2“ durch „3“ und „thesis“ durch „dissertation“ ersetzt.

4. Zu § 13 Abs. 5:

Der Passus „für Studierende im berufsbegleitenden Teilzeitstudium 4 Monate und für Studierende im Vollzeitstudium 2 Monate“ wird durch „6 Monate“ und „vier“ durch „acht“ Wochen ersetzt.

ABSCHNITT II

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2018/19 in Kraft. Die Änderungen zu § 13 Abs. 5 treten für alle Studierenden in Kraft.

Neubekanntmachung der Anlage Nr. 5.11 Competition & Regulation zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 17. Juli 2013, der zweiten Änderung vom 20. November 2013, der dritten Änderung vom 16. November 2016 und der vierten Änderung vom 16. Mai 2018 für Studierende mit Studienbeginn ab dem WiSe 2018/19

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 5.11 Competition & Regulation vom 20. Juni 2012 (Leuphana Gazette Nr. 13/12 vom 28. August 2012) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette Nr. 25/13 vom 30. August 2013), der zweiten Änderung vom 20. November 2013 (Leuphana Gazette Nr. 34/13 vom 13. Dezember 2013), der dritten Änderung vom 16. November 2016 (Leuphana Gazette Nr. 13/17 vom 25. Januar 2017) und der vierten Änderung vom 16. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 43/18 vom 23. August 2018) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018) bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Laws“ (LL.M.) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1, 5 und 6:

Der Masterstudiengang Competition & Regulation umfasst 60 Creditpoints und wird in Englisch angeboten. Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP. Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester.

Zu § 4 Abs. 2-4:

Der Studiengang besteht aus acht fachlichen (FP1 - 8) und einem überfachlichen Pflichtmodul (K3) mit einem Umfang von jeweils fünf Creditpoints. Die Erstellung einer Masterarbeit erfolgt im Umfang von insgesamt 15 Creditpoints. Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgendem Studienplan:

Modulübersicht Competition & Regulation LL.M.

Modul <i>Module</i>	Inhalt <i>Contents</i>	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
FP1 CR – Competition Law <i>Competition Law</i>	Competition Law I-II Competition Enforcement I-II <i>Competition Law I-II</i> <i>Competition Enforcement I-II</i>	1.	1 Klausur (60 min) <i>oder</i> 1 mündl. Prüfung	5	
FP2 CR – Competition Litigation <i>Competition Litigation</i>	Competition Litigation I-II <i>Competition Litigation I-II</i>	1.	1 Klausur (60 min) <i>oder</i> 1 mündl. Prüfung	5	
FP3 CR – State Aid <i>State Aid</i>	State Aid I-II <i>State Aid I-II</i>	1.	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 mündl. Prüfung	5	
FP4 CR – Competition Economics <i>Competition Economics</i>	Competition Economics I-II <i>International Economics I-II</i>	1.	1 Klausur (60 min) <i>oder</i> 1 mündl. Prüfung	5	
FP5 CR – Regulation <i>Regulation</i>	Regulation I-II Sectorial Regulation <i>Regulation I-II</i> <i>Sectorial Regulation</i>	2.	1 Klausur (60 min) <i>oder</i> 1 mündl. Prüfung	5	
FP6 CR – Procurement Law <i>Procurement Law</i>	Procurement Law <i>Procurement Law</i>	2.	1 Klausur (60 min) <i>oder</i> 1 mündl. Prüfung	5	
FP7 CR – European and International Law <i>European and International Law</i>	European and International Law Procurement and Trade <i>European and International Law</i> <i>Procurement and Trade</i>	2.	1 mündl. Prüfung <i>oder</i> 1 Klausur	5	
FP8 CR – Regulation Economics <i>Regulation Economics</i>	Regulation Economics <i>Regulation Economics</i>	2.	1 mündl. Prüfung <i>oder</i> 1 Klausur	5	

Fortsetzung Modulübersicht Competition & Regulation LL.M

Modul <i>Module</i>	Inhalt <i>Contents</i>	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
K3 Gesellschaft und Verantwortung <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung Veränderungen verantwortungsvoll gestalten Ethik und Werte <i>Leadership and responsibility</i> <i>Responsible change</i> <i>Ethics and values</i>	1. und 2.	1 Portfolioprüfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
Masterarbeit <i>Master's dissertation</i>	Masterarbeit <i>Master's dissertation</i>	3.	Masterarbeit	15	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 6 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu acht Wochen verlängert werden.

